

[47906.] Ein äußerst tüchtiger, gewandter Buchhändler (militärfrei) sucht dauerndes Engagement. Offerten sub H. H. 10. durch die Exped. d. Bl.

[47907.] Geschäftsführerstelle. — Ein erfahrener Buchhändler sucht Stelle als Leiter einer größeren Sortimentshandlung (Filiale). Offerten sub J. H. 11. durch die Exped. d. Bl.

Bermischte Anzeigen.

Einladung zur Inseraten-Aufgabe für die am 15. December d. J. in 25,000 Expl. erscheinende Probe-Nummer der Deutschen Heeres-Beitung.

[47908.]

Berlin S. W., Hedemannstr. Nr. 2.
P. P.

Gestatten Sie uns, Ihre Aufmerksamkeit auf den Inseratenteil der am 15. December d. J. in 25,000 Exemplaren erscheinenden Probe-Nummer der

Deutschen Heeres-Beitung

zu lenken, welche den Offizieren der Deutschen Armeen und der Deutschen Marine, sowie den Oesterreichisch-Ungarischen Militär-Casinos u. zugefandt, in zahlreichen Restaurants und Cafés aufgelegt und auch im Auslande verbreitet werden wird. Diese Probe-Nummer dürfte ein sehr geeignetes Publicationsmittel für alle, die militärischen Kreise interessirenden Anzeigen sein und sich vorzugsweise zur Inserirung empfehlen, weil die Deutsche Heeres-Beitung ihrer Anlage nach bestimmt ist, die Lücken der periodischen Militär-Literatur durch eine Reichhaltigkeit des Stoffes, wie solche kein anderes militärisches Organ besitzt, auszufüllen, zu diesem Behufe von einem Consortium hochstehender Offiziere angeregt worden ist und geleitet werden soll, und daher schon jetzt im Heere mit der größten Spannung erwartet wird.

Der Insertionspreis beträgt für die Probe-Nummer 50 S. pr. Zeile, für die weiteren Nummern 30 S. Belege für jedes Inserat gratis und franco.

Hochachtungsvoll
Ludhard'sche Verlagshandlung.

[47909.]

Galvanos

aus:

Die Naturkräfte.

Eine naturwissenschaftliche Volksbibliothek.

Von den bis jetzt etwa 1200 Holzschnitten aus den „Naturkräften“ gebe ich Galvanos ab. Preis pro □ Centimeter, monatlich, 20 S. baar.

Für Verleger naturwissenschaftlicher Werke oder illustrirter Blätter bieten die „Naturkräfte“ eine reiche Auswahl zum Theil künstlerisch schöner Abbildungen aus den verschiedensten Fächern, namentlich der Anatomie, Botanik, Ethnologie, Geographie u., Mikroskopie, Paläontologie, Physiologie u. Zoologie u.

München, December 1875.

R. Oldenbourg.

Zweiundvierzigster Jahrgang.

[47910.] Zur wirksamen Ankündigung der in Ihrem Verlage erschienenen

Pädagogischen Nova, Schulbücher, Jugendschriften, Lehrmittel

empfehlen wir die in unserm Verlage erscheinenden Zeitschriften:

Der Oesterreichische Schulbote. Organ der oesterreichischen Lehrerbildungsanstalten. (Red. Dir. R. Niedergesäss.) *Aufl. 1000*, erscheint monatlich zweimal. — Inserate: die zweiseitige Petitzelle 2 Ngr. = 10 kr. oe. W. — Beilagen incl. Postgebühr 5 Thlr. = 7 fl. 50 kr. oe. W.

Freie pädagogische Blätter. Mit Gratis-Beiblatt: Zentralblatt für pädagogische Literatur. (Her. A. Chr. Jessen.) *Aufl. 1250*, erscheint wöchentlich. — Inserate: die zweiseitige Petitzelle 2 Ngr. = 10 kr. oe. W. — Beilagen incl. Postgebühr 5 Thlr. = 7 fl. 50 kr. oe. W.

Gesetzblatt für Volks- und Bürgerschulen. *Aufl. 1000*, erscheint monatlich zweimal. — Inserate: die zweiseitige Petitzelle 2 Ngr. = 10 kr. oe. W. — Beilagen incl. Postgebühr 5 Thlr. = 7 fl. 50 kr. oe. W.

Beilagen werden franco Wien erbeten; andernfalls müssten wir die Frachtkosten berechnen.

Diese drei Zeitschriften haben unter allen Fachblättern der Monarchie die grösste Verbreitung. Die Aufnahme eines Inserates in diese drei Blätter dürfte jede weitere Bekanntmachung in Oesterreich überflüssig machen. Der „Oesterreichische Schulbote“ wird namentlich in den Lehrerbildungsanstalten, Bezirks-Lehrerbibliotheken etc. gehalten, während die „Freien pädagogischen Blätter“ als Organ mehrerer Lehrervereine sich einer starken Verbreitung in den Lesezirkeln und Vereinen erfreuen. Das „Gesetzblatt“ findet seine Abnehmer hauptsächlich in den Kreisen der Bezirks- und Orts-Schulbehörden, Schulinspectoren etc.

Hochachtungsvoll
A. Pichler's Witwe & Sohn,
Buchhandlung für pädagogische Literatur
u. Lehrmittel-Anstalt.
Wien, V., Margarethenplatz 2.

Berliner Börsen-Zeitung.

Auflage 18,300.

[47911.]

Die weite Verbreitung gerade in allen wohlhabenden Kreisen, auf welche Buchhändler-Inserate vornehmlich berechnet sind, sichert letzteren den Erfolg. Preis pro Zeile 40 S.

Gleichzeitige Besprechung der angezeigten Bücher im redactionellen Theile zugesichert. Zusendung der Bücher zu dem Behufe erbeten.

Expedition der „Berliner Börsen-Zeitung“.
Berlin W., Kronenstr. 37.

Atelier für Photographischen Schnellpressendruck (Lichtdruck) Römmler & Jonas in Dresden,

königl. sächs. Hofphotographen,
[47912.] empfehlen sich zur Vervielfältigung von Photographien, Zeichnungen, Stichen etc. zu billigen Preisen. — Zwei Schnellpressen und 10 Handpressen in Tbätigkeit.

Es haben heutzutage nur solche Annoncen Wirkung, die direct in die rechten Hände gelangen.

[47913.]

Als wirksamstes Organ

für Inserate des Buch- und Kunsthandels, sowie für jedes Luxusgeschäft empfiehlt sich durch ihre zweckmässige Verbreitung die

„Kunst-Correspondenz“

von

Sachse's Internationalem Kunstsalon,

Berlin W., Taubenstrasse 34.

(Sachse's Kunst- u. Vereinshaus.)

Redigirt von: Joseph Kürschner.

Dieselbe wird monatlich 2mal (Mitte und Ende des Monats) franco und gratis an 3800 wirkliche Kunden aus den einflussreichsten Kreisen, an Besitzende, Käufer und Interessenten für Kunst, Literatur und Luxus versandt, ausserdem an die Besucher der permanenten Kunstausstellung in separater Auflage ausgetheilt; sie liegt in den feinsten Hotels und Cafés, in sämtlichen Kursälen der Badeorte und in nahe an 300 Berliner Vereinen, in allen Konferenzzimmern der Berliner Schulanstalten, in allen deutschen Kunstvereinen aus. Bei Aufsehen machenden Schaubildern steigt die Auflage oft über 20,000.

Inserate für die 3gespalt. Petitzelle 30 S., von 180 Zeilen ab nur 20 S. Gebühr für 4000 Beilagen 15 M.

Zu wirksamer Bekanntmachung literarischer Erscheinungen

[47914.] halte ich empfohlen:

Bremer Handelsblatt.

Wochenschrift für Handel, Volkswirtschaft und Statistik.

Redigirt von A. Sammers.

Preis der Petitzelle 40 S.

Deutsches Protestantenblatt.

Herausgegeben von Dr. C. Manhot.
(Organ des Deutschen Protestantenvereins.)

Preis der Petitzelle 30 S.

Bremen.

Herm. Credner.

Verlag von Oskar Leiner in Leipzig.

[47915.]

Soeben erschien in neuester 21. Auflage:

Büchting's Städte-Liste.

Versendungs- und Continuations-Liste nach dem Städte-Alphabet.

21. Auflage.

Preis geheftet 1 M. 50 S.; gebunden

1 M. 75 S. baar.

Leipzig, 7. December 1875.

Oskar Leiner.

632